

Alles auf Schiene für SCHÄXPIR 2021

Das internationale Theaterfestival SCHÄXPIR ist in die richtigen Bahnen gelenkt und wird mit der Ausfahrt der SCHÄXPIR Straßenbahn auf eine Reise durch die Theaterwelt in Linz geschickt. Von **16. bis 26. Juni** wird die oberösterreichische Landeshauptstadt erneut das Zentrum für anspruchsvolles Theater für junges Publikum sein, das durch den **SCHÄXPIR Cityrunner im neuen Corporate Design** zum Mitfahren einlädt.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer hat sich selbst von der kreativen Umsetzung der neuen grafischen Linie durch die **Grafikerin Dipl. Ing.ⁱⁿ Julia Edlmair** überzeugt und ist begeistert: *“Der hohe künstlerische Anspruch von SCHÄXPIR spiegelt sich sichtbar in der gelungenen Umsetzung der Straßenbahn wider und soll allen Menschen im sicheren Rahmen Freude an der gemeinschaftlichen Begegnung bei der 11. Ausgabe von SCHÄXPIR machen. Die professionelle Organisation und weit vorausdenkende Planung ermöglicht vielfältige Auseinandersetzung mit dem Motto >super natural<, welches genau in unsere Zeit passt und mit der SCHÄXPIR Straßenbahn sichtbar das Stadtbild prägen wird.“*

Ebenfalls freut sich **Kulturdirektorin Mag.^a Margot Nazzal** auf ihr erstmaliges Dabeisein bei SCHÄXPIR in der neuen Funktion, die in eine herausfordernde Zeit fällt und ist sich gewiss: *“SCHÄXPIR will be! Diese Frage hat sich schon der Namensgeber des Festivals gestellt und lange Zeit war nicht klar, ob das renommierte Festival und Leitprojekt in der Kulturarbeit des Landes Oberösterreich tatsächlich stattfinden kann. Mit der SCHÄXPIR Straßenbahn ist ein sichtbarer Auftakt für das Stattfinden gelungen!“*

Mit nachhaltiger Mobilität volle Kraft voraus!

SCHÄXPIR findet von **16.-26. Juni 2021** in Linz und bei der Landesausstellung in Steyr statt. Die künstlerischen Leiterinnen Sara Ostertag und Julia Ransmayr haben sich ein spannendes und vielfältiges Programm am zeitgenössischen Diskurs und in der Sprache von Theater, Tanz und Performance ausgedacht. Insgesamt werden bei **30 Produktionen 142 Veranstaltungen, aus sechs Nationen und an 15 Spielstätten zu sehen sein.**

Julia Ransmayr freut sich auf den Moment in dem wir bei SCHÄXPIR wieder gemeinsam unseren Wünschen begegnen können: *„Aus der kollektiven Phantasie entsteht die übernatürliche Kraft der Kunst. Theater ist das super natural der Realität.“*

In diesem Sinn stellt die kuratorische Konzeption unter dem Motto *super natural* Fragen nach der Veränderung unseres Planeten, über Natur und dem menschengemachten Klimawandel, zum Verhältnis zu uns und zur Welt, Gemeinschaft und Utopien im analogen sowie digitalen Raum.

Ein besonderes Anliegen ist es **Sara Ostertag** Künstler*innen in das Programm einzubeziehen, denen es durch die besonderen Umstände im Moment nicht gut geht. Deswegen gibt es heuer mehr Koproduktionen mit der lokalen Szene als sonst. *„Ungewöhnliche Zeiten verlangen nach übernatürlichen Maßnahmen! Die Kunst kann Dinge, die die Wirklichkeit nicht zu leisten vermag.“*, so die künstlerische Co-Leitung von SCHÄXPIR.

Festivalleiterin Mag.^a Cornelia Lehner freut sich dem Publikum nach einem Jahr der pandemiebedingten Stilllegung ein künstlerisch relevantes und internationales Programm anbieten zu können, Corona-Sicherheitskonzept inklusive. „*Das Berührende, Verblüffende, Verführerische von Kunst und Kultur wieder möglich machen!*“, lautet dabei ihre Motivation.

Stücke die wir besonders an Herz legen sind **#schalldicht** im Theater Phönix, bei dem man mit Kopfhörern einer interdisziplinären Aufführung aus Musik, Körper und Raum vier Jugendlichen in einem Tonstudio folgen kann. Die Inszenierung **Nachts**, die uns in eine lebendige Tageszeit entführt, wenn angeblich alle schlafen. Oder **Mikado Remix** des belgischen Regisseurs Louis Vanhaverbeke, der darin dem augenscheinlichen Drang in uns nahegeht normal sein zu wollen.

Für diese Stücke verlosen wir 3 x 2 Karten an diejenigen, die ein originelles Foto von sich mit der SCHÄXPIR Straßenbahn an info@schaexpir.at senden oder uns auf deren Facebook-Seite damit markieren.

Heuer zum ersten Mal: **Jede Eintrittskarte** gilt am jeweiligen Veranstaltungstag 2 Stunden vor der Veranstaltung und in Anschluss bis 24.00 Uhr **als Fahrschein** in allen Fahrzeugen der **LINZ AG LINIEN** innerhalb der Kernzone Linz.

Tickets können online unter www.schaexpir.at gekauft werden.

Ebenfalls gibt es einen **Kartenverkauf vor Ort ab 10. bis 26. Juni 2021 bei unserem Ticket-Container am OK-Platz**, täglich 9:00-12:00, 14:00-19:00, Ticket-Container am OK-Platz (Ausschließlich Barzahlung; Infos telefonisch unter +43 664 6007288704 / +43 664 6007288701 oder tickets@schaexpir.at)

Achtung Redaktionen:

SCHÄXPIR freut sich darauf, möglichst viele Medienvertreter/innen beim Festival willkommen heißen zu dürfen. **Pressekarten können per E-Mail an presse@schaexpir.at bestellt werden.** Die Pressekarten werden dann mittels des Online-Ticketing-Systems ausgestellt und per E-Mail zugesandt. Das Festivalbüro ersucht um **zeitnahe Reservierung**. Angesichts der begrenzten Sitzplätze gibt es heuer einen großen Andrang auf die Karten.

Während des Festivals wird das Festivalbüro laufend aktuelle **Pressefotos** an interessierte Medienvertreter/innen ausschicken. Eine Anmeldung für diesen Verteiler ist unter presse@schaexpir.at möglich.